



VDI-Fachkonferenz

Bildquelle: © iStock - eyeware

Rückbau kerntechnischer Anlagen

Die Top-Themen:

- **Atomrechtliches Genehmigungsverfahren zum Abbau von Kernkraftwerken**
- **Bund-Länder Leitfaden zur Stilllegung**
- **Aktuelle Änderungen zur Freigabe nach § 29 StrlSchV**
- **Störfallanalysen im Rahmen von Rückbau- und Entsorgungsprojekten**
- **Brandschutz im Rückbau**
- **Automatische Zerlegung mittels Unterwasser-Robotertechnik**

Sicherheit und Verlässlichkeit bei der Entsorgung der Abfallstoffe

Konferenzleitung

Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes,
Karlsruher Institut für Technologie
(KIT)

Hören Sie Experten von:

AREVA | Brenk Systemplanung | Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit | EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen | G+H Isolierungen | Karlsruher Institut für Technologie | Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg | Nukem Technologies Engineering | RWE Power Kernkraftwerk Biblis | Safetec Entsorgungs- und Sicherheitstechnik | Swiss Dicommissioning | Tiefenbach Oberflächentechnik | TÜV NORD Ensys | TÜV SÜD Energietechnik | Kernkraftwerk Brunsbüttel | VKTA - Strahlenschutz, Analytik & Entsorgung Rossendorf



1. Konferenztag Dienstag, 04. Juli 2017

09:30 Begrüßung und Eröffnung durch den Konferenzleiter
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Relevante rechtliche Aspekte zu Stilllegung, Rückbau und Lagerung

09:40 Bund-Länder Leitfaden zur Stilllegung

- Zusammenstellung der relevanten Aspekte für Genehmigung und Aufsicht von Stilllegungsprojekten
- Gemeinsames Verständnis von Bund und Ländern
- Harmonisierung von Auffassungen und Vorgehensweisen
- Anwendung des Regelwerks auf die Stilllegung

Dr. Bernd Rehs, Fachgebietsleiter, Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit, Salzgitter

10:20 Atomrechtliches Genehmigungsverfahren zum Abbau von Kernkraftwerken

- Ausgangssituation in Deutschland
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Ablauf eines Genehmigungsverfahrens

Dr. Manfred Loistl, Leiter Referat Entsorgung und Stilllegung, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Herausforderungen bei Planung und Projektentwicklung im Rückbau

11:00 Kaffeepause

11:30 Planung und Durchführung Stilllegung/Abbau industrieller Kernkraftwerke

- Komplexität und Andersartigkeit des Rückbauprozesses im Vergleich zum Leistungsbetrieb
- Anforderungen an Planer, Durchführende, Management, Gesellschafter und Politik
- Rückbauthesen
- Hauptanforderungen an die einzelnen Rückbaustufen

Dipl.-Ing. Holger Wolfgang Schmidt, Geschäftsführer, Swiss Decommissioning AG, Olten, Schweiz

12:10 Rückbauplanung von WWER am Beispiel eines Pilot-Rückbauprojekts in Armenien

- Erstellung von notwendigen Dokumenten als Grundlage für den Rückbau
- Durchführung von internationalen Rückbauprojekten
- Know-How Transfer im Rahmen von EU Förderprogrammen

Dipl.-Ing. Pascal Brüggemann, Senior Engineer Mechanical-/Civil Engineering & Plant Design, NUKEM Technologies Engineering GmbH, Alzenau

12:50 Mittagspause

Erfahrungen aus der Stilllegung und dem Rückbau

14:00 Abfluss des Demontagematerials – Eine Schlüsselfunktion beim Rückbau von Kernkraftwerken

- Wohin mit dem Abbruchmaterial nach der Freigabe?
- Optimierung der Prozesskette von der Demontage bis zur Entsorgung
- Anforderungen aus und an die Rückbaugenehmigung
- Organisation der Entsorgung im Rückbau von Kernkraftwerken

Dr. rer. nat. Georg Bacmeister, Selbstständiger Ingenieur, Kernkraftwerk Brunsbüttel GmbH & Co. oHG, Brunsbüttel

14:40 Erfahrungen aus dem Rückbau kerntechnischer Anlagen hinsichtlich der Entsorgung freigegebener Reststoffe

- Charakterisierung der Rückbauprojekte
- Rückbau-Strategie unter Berücksichtigung von Strahlen- und Umweltschutz
- Beispiele: Von der Erkundung bis zur Entsorgung
- Entsorgung unter Berücksichtigung von Schadstoffleitparametern

Dr. rer. nat. Reinhard Knappik, Fachbereichsleiter Rückbau und Entsorgung, Dr. Petra Steinbach, Markus Steinhardt, VKTA - Strahlenschutz, Analytik & Entsorgung Rossendorf e.V., Dresden

15:20 Kaffeepause

Abbruchmaterial freigeben - Verfahrensänderungen und Herausforderungen

15:50 Herausforderungen der Gebäude- und Geländefreigabe beim Abbau von kerntechnischen Anlagen

- Verfahrensrechtliche Randbedingungen
- Rückwirkungen auf die Abbauplanung
- Erfahrungen aus der praktischen Durchführungen

Dr. Matthias Hillberg, Abteilung Stilllegung und Entsorgung, Dr. Till Riemann, TÜV NORD EnSysy GmbH & Co. KG, Hamburg

16:30 Neue Potentiale der Freigabe

- Potential der mathematischen Berechnung für die Freigabe gemäß §29 StrSchV
- Mathematische Kalibrierung von Messgütern
- Optimierung der Unsicherheiten (DIN ISO 11929)
- Mathematische Berechnung des Nulleffekts und des Nulleffektabzugs

Dr. rer. nat. Tim Thomas, Nuclear Engineering, Dr. Olaf Kittel, Safetec Entsorgungs- und Sicherheitstechnik GmbH, Heidelberg; Axel Drawe, Helmholtz Zentrum Geesthacht

17:10 Freigabe nach § 29 StrSchV – aktuelle Änderungen und zukünftige Herausforderungen

- Nationale Änderungen des Strahlenschutzrechts durch die Umsetzung der EU-Strahlenschutz-Grundnormen
- Rechtliche Auswirkungen auf die Freigabe gemäß § 29 StrSchV
- Änderungen auf allen Ebenen des gesamten Freigabeverfahrens
- Welche Herausforderungen bestehen durch die Anpassungen der Freigabeverfahren?

Dr. Stefan Thierfeldt, Bereichsleiter Kerntechnik, Strahlenschutz und Stilllegung, Dr. Olaf Nitzsche, Dr. Stefan Wörlen, Brenk Systemplanung GmbH, Aachen

17:50 Ende des ersten Konferenztages und anschließendes Get-together

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Konferenztag

Mittwoch, 05. Juli 2017

09:00 Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes

Wichtige Bausteine für effektive Projektabwicklung

09:10 Radiologische Anlagencharakterisierung im Kraftwerk Biblis

- Ausgangsbedingungen für den Standort Biblis
- Aktueller Stand der Anlagencharakterisierung
- Herausforderungen für die nächsten Schritte
- Anforderungen für die Dokumentation

Dipl.-Ing. Patrick Sittinger, Ingenieur Strahlenschutz, RWE Power AG Kernkraftwerk Biblis, Biblis

09:50 Störfallanalysen im Rahmen von Rückbau- und Entsorgungsprojekten

- Regulatorische Grundlagen und Randbedingungen
- Klassen von zu untersuchenden Ereignissen
- Quelltermabschätzung

Dr. rer. nat. Torsten Thumstädter, Sachverständiger, TÜV SÜD Energietechnik GmbH Baden-Württemberg, Mannheim

10:30 Kaffeepause

11:00 Brandschutz im Rückbau: Anforderungen, Dokumentation und praktische Umsetzung

- Grundsätze der brandschutztechnischen Anforderungen im Rückbau
- Bestehende Dokumentationsanforderungen für das Genehmigungsverfahren
- Beispiele praktischer Umsetzung

Dipl.-Ing. Heidi Burow-Strathoff, Engineering Services, G+H Isolierung GmbH, Bochum

11:40 KONRAD Transportlogistikkonzept für die Öffentliche Hand (ÖH)

- Aufteilung des Einlagerungsvolumens von 303.000m³ im Endlager Konrad
- Randbedingungen aus Planfeststellungsbeschluss und Transportstudie
- Fragen zur Logistik
- Koordination zum Abruf der Abfallgebände
- Vorstellung des Logistikkonzepts

Dipl.-Ing. Lutz Karbstein, Koordinationsstelle Konrad, EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH, Karlsruhe

Entwicklungen und Techniken der Materialbehandlung

12:20 Automatische Zerlegung von Reaktordruckbehälter-Einbauten mittels Unterwasser-Robotertechnik - AZURo

- Herausforderungen und Vorteile des Robotereinsatzes unter Wasser
- Flexible Roboteranwendung für das (teil-) automatisierte Handhaben, Zerlegen und Vermessen von Reaktordruckbehälter-Einbauten unter Wasser
- Zerlegen und verpacken der Einbauten des Reaktordruckbehälters aus radiologischen Gründen unter Wasser
- Einsatzmöglichkeiten dieser Robotertechnik

Dipl.-Ing. Thomas Eichhorn, Leiter Back End Germany, Dipl.-Ing. Gunnar Heinzler, AREVA GmbH, Erlangen

13:00 Mittagspause

14:10 Konzepte zur Entschichtung von schadstoffbelasteten Altanstrichen auf Altmetall

- Aktuelle Situation
- Mögliche Anwendungen zur Entschichtung eines Sicherheitsbehälters
- Erläuterung des RPR Induktionsverfahrens
- Erläuterung des Magnetcrawlers

Stephan Bergander, Geschäftsführer, Tiefenbach Oberflächentechnik GmbH, Duisburg

14:50 Magnet-Separation von Korngemischen zur Abfallminimierung beim WASS Verfahren

- Rückbau kerntechnischer Anlagen
- Sekundärabfallbehandlung
- Reduzierung des radioaktiven Abfalls
- Aufbau und Funktion der Separationsanlage
- Steigerung der wirtschaftlichen Attraktivität des WASS-Verfahrens

Dipl.-Phys. Carla-Olivia Krauß, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Prof. Dr.-Ing. Sascha Gentes, Dipl.-Ing. Alexander Heneka, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe

15:30 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung durch den Konferenzleiter

15:40 Ende der Veranstaltung

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser Veranstaltung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Dann sollten Sie als Aussteller oder Sponsor an diesem VDI-Forum teilnehmen. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsorangeboten erhalten Sie von:

Ansprechpartnerin:
 Kerstin Marks
 Telefon: +49 (0) 211 6214-190
 marks@vdi.de

Weitere interessante Veranstaltungen

VDI-Fachkonferenz
Schäden aus Flexibilitätsanforderungen in Kraftwerken
 31.05. und 01.06.2017, Stuttgart

Technikforen
Industrielle Abwärmenutzung
 17. und 18. Mai 2017, Berlin

Kühlkreisläufe in Raffinerien, Chemie- und Kraftwerken
 28. und 29. Juni 2017, Frankfurt am Main

Seminare
Funktionale Sicherheit in thermischen Kraftwerken
 31.05. und 01.06.2017, Frankfurt am Main

Grundlagen Verbrennungstechnik
 07. und 08. Juni 2017, Stuttgart

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi.de/rueckbau-kernkraft

✓ Ich nehme wie folgt teil:

| | |
|-------------------------|--|
| Preis p. P. zzgl. MwSt. | VDI-Fachkonferenz „Rückbau in kerntechnischen Anlagen“ |
| | <input type="checkbox"/> 04. und 05. Juli 2017, Karlsruhe (06K0071017) |
| Teilnahmegebühr | EUR 1.390,- |

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir mit Kreditkarte zu zahlen:

Karteninhaber _____ Visa Mastercard American Express

Kartenummer _____ Prüfziffer _____ gültig bis (MM/JJ) _____

Datum _____ Unterschrift _____

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort/Zimmerbuchung

Karlsruhe: ACHAT Plaza Karlsruhe, Mendelssohnplatz, 76131 Karlsruhe, Tel.: +49 721 3717-0

E-Mail: karlsruhe-plaza@achat-hotels.com

Ein begrenztes Zimmerkontingent steht Ihnen bis zum 07.06.2017 im ACHAT Plaza Karlsruhe zur Verfügung. Bei Bedarf reservieren Sie bitte unter Nennung des Stichwortes „VDI“ ein Zimmer.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS,
www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Konferenzunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung enthalten. Die Konferenzunterlagen sind ausschließlich online verfügbar. Das Passwort wird Ihnen vor der Veranstaltung elektronisch zugestellt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

